Hornschuch

CU 0009/03

Konrad Hornschuch AG

74679 Weissbach

Konformitätserklärung

für Materialien aus Kunststoff, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen

Pflegeleichter Tischbelag aus PVC d-c-table „Manhattan“

Materialnummern:

F3858009	F3859013	F3859029	F3859047	F2312011	F2312035	F2312110
F3859001	F3859014	F3859030	F3859049	F2312012	F2312090	F2312111
F3859002	F3859015	F3859036	F3859050	F2312013	F2312091	F2312113
F3859003	F3859016	F3859039	F3859053	F2312015	F2312093	F2312115
F3859004	F3859019	F3859040	F2312000	F2312030	F2312095	
F3859005	F3859020	F3859041	F2312001	F2312031	F2312100	
F3859008	F3859021	F3859042	F2312003	F2312032	F2312101	
F3859009	F3859023	F3859043	F2312005	F2312033	F2312103	
F3859010	F3859026	F3859046	F2312010	F2312034	F2312105	

Hiermit erklären wir, dass unsere Tischbeläge d-c-table Manhattan mit den oben genannten Materialnummern, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, den gesetzlichen Vorschriften der Verordnung (EG) Nr.1935/2004 sowie der Kunststoffverordnung (Verordnung (EU) 10/2011) mit allen Ergänzungen entsprechen. Die eingesetzten Materialien und Rohstoffe entsprechen der Verordnung (EU) 10/2011.

Die Gesamtmigration liegt bei spezifikationsgemäßer Anwendung unter dem gesetzlichen Grenzwert.

Prüfungen (gemäß Empfehlung der „Guideline on testing conditions for articles in contact with foodstuffs”, A CRL-NRL-FCM Publication 2009):

- Essigsäure 3%,
- Ethanol 10%
- Pflanzliches Öl
- Prüfbedingungen: 2 h 40°C

Hornschuch

CU 0009/03

Unsere Tischbeläge sind für alle Arten von Lebensmitteln geeignet. Ein kurzzeitiger Kontakt zu Lebensmittel ist unbedenklich. Die organoleptischen Eigenschaften der Lebensmittel werden nicht beeinträchtigt.

Das Verhältnis der mit Lebensmitteln in Berührung kommenden Fläche zum Volumen anhand dessen die Konformität des Materials festgestellt wurde beträgt 6 dm² je kg Lebensmittel.

Es wird keine funktionelle Barriere aus Kunststoff verwendet.

In unseren Tischbelägen sind Stoffe mit Beschränkungen (SML / QM) enthalten. Für diese Stoffe werden bei spezifikationsgemäßer Anwendung die in der Verordnung (EU) 10/2011 aufgeführten Grenzwerte eingehalten. Für Stoffe, die nicht in der Unionsliste (Anlage I der Verordnung (EU) 10/2011) geregelt werden, werden die nationalen Bestimmungen wie z.B. die Empfehlungen des BfR erfüllt.

Dual Use Additive:

Gemäß den Informationen unserer Rohstofflieferanten ist folgendes Dual Use Additive enthalten:

- E171 Titandioxid

Die Rückverfolgbarkeit der Produkte nach Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 wird durch die Materialnummer gewährleistet.

Wir bestätigen außerdem, dass alle Fertigungsschritte nach GMP (Verordnung (EG) 2023/2006) durchgeführt werden.

Weissbach, den 17. Januar 2017

Dr. Hans-Hinrich Kruse
Chief Executive Officer

Lothar Machule
Chief Sales Officer